

## WARUM HIER STUDIEREN?

- » Innovativ und praxisorientiert
- » Beste Karrierechancen
- » Nähe zu den Professoren
- » Kleine Lerngruppen
- » Bestens vernetzt in der Wirtschaft
- » In der Metropolregion Hamburg
- » Duales Studium möglich
- » Eigene Stipendienprogramme
- » Auslandssemester möglich
- » Start zum Sommer und Winter

Die Fachhochschule Wedel ist einmalig in Deutschland: Sie ist eine der ältesten Hochschulen in privater Trägerschaft und blickt als inhabergeführtes Familienunternehmen auf eine mehr als 75-jährige Tradition zurück.

Dabei setzt die Hochschule auf eine exzellente Vernetzung. Wir arbeiten erfolgreich mit Spitzenunternehmen aller Branchen zusammen und kooperieren mit zahlreichen Partnerhochschulen im Ausland. So haben unsere Studierenden beste Karriereperspektiven.

## KONTAKT

### Studierendensekretariat

☎ 04103 - 80 48 - 0

✉ sekretariat@fh-wedel.de

### Studiengangsleitung

Prof. Dr. Sergei Sawitzki

☎ 04103 - 80 48 - 37

✉ sergei.sawitzki@fh-wedel.de



**fhwedel**   
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Fachhochschule Wedel  
Feldstraße 143 | 22880 Wedel

[www.fh-wedel.de](http://www.fh-wedel.de)

Stand: Februar 2024



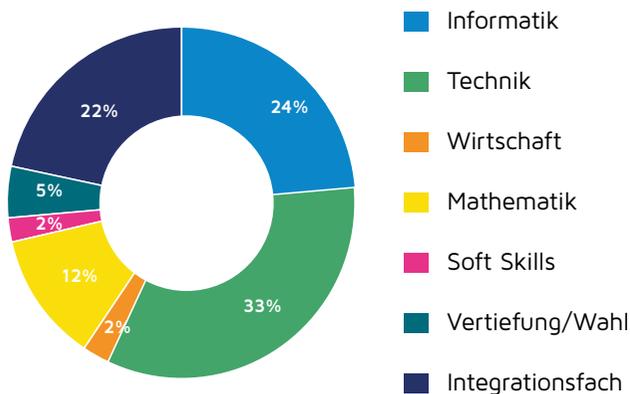
**Studieren an der FH Wedel**  
**Technische Informatik**  
Bachelor of Science (B.Sc.)

## PROFIL DES STUDIENGANGS

### Eckdaten

Abschluss:	Bachelor of Science (B.Sc.)
Regelstudienzeit:	7 Semester
Studienplätze:	20 jährlich
Zulassung:	zulassungsfrei (ggf. mit Auswahlverfahren)
Studienformen:	Vollzeit, Teilzeit, dual
Unterrichtssprache:	Deutsch
Studiengangprofil:	anwendungsorientiert
Bewerbungsfrist:	31. August (WiSe) 28. Februar (SoSe)
Studienbeginn:	1. Oktober (WiSe) 1. April (SoSe)
Auslandssemester:	freiwillig
Semestergebühren:	1.770 EUR* in Vollzeit

### Fachanteile



\*Änderungen vorbehalten



### STUDIENINHALTE

Im Bachelor-Studiengang Technische Informatik geht es um die beiden wesentlichen Bestandteile von Computern, beziehungsweise digitalen Systemen: Hard- und Software.

In den ersten Semestern Ihres Studiums lernen Sie vor allem Grundlagen der allgemeinen Informatik, der Elektronik und der Digitaltechnik. Sie entwickeln praxisnah Soft- und Hardware, lernen C und Java zu programmieren und beschäftigen sich mit Steuerungs-, Regelungs- und Automatisierungstechnik. Außerdem durchlaufen Studierende Lehrveranstaltungen aus der Physik oder der Elektro- und Übertragungstechnik.

Auch die Feinheiten des analogen und digitalen Schaltungsentwurfs stellen einen Studienschwerpunkt dar. Viele praktische Probleme in der Produktentwicklung lassen sich nämlich einfacher und schneller mit einer Handvoll einfacher elektronischer Bauteile lösen anstelle von großen Mikroprozessoren mit zugehöriger Software.

Ein technischer Informatiker lernt, eine Aufgabe aus der Systemsicht zu betrachten und für jede Anforderung verschiedene Lösungsvarianten zu analysieren, um am Ende die am besten passende Antwort zu finden. Das Studium besteht aus einem optimalen Mix aus Theorie und Praxis. Das Besondere: Bei einigen Aufgabenstellungen dürfen Studierende „mitreden“ und die Studieninhalte selbst mitgestalten.

### BERUFSAUSSICHTEN

Technische Informatiker haben mit ihrem Fachwissen und ihrer Fähigkeit, an der Schnittstelle zwischen Hard- und Software zu arbeiten, exzellente Jobchancen. Wichtige Anwendungsbranchen sind die Kommunikationstechnik, Telekommunikations- und Energietechnik, Automobilindustrie, Luft- und Raumfahrt, Robotik, Industrietechnik, Medizintechnik, Öffentliche Verkehrsmittel oder Sicherheit.



„Das Bachelor-Studium Technische Informatik ist sehr tiefgehend und detailliert – genauso wie es sein sollte. Ich konnte mir so sehr viel Wissen aneignen, das mir in meinem Master-Studium IT-Engineering – ebenfalls an der FH Wedel – in unterschiedlichen Anwendungsszenarien erneut begegnet ist.“

Björn Philip Ridder hat Technische Informatik an der FH Wedel studiert.